



Natürlich ist es schon gute Tradition geworden, dass die Raiffeisenbank Schwaben Mitte zu Beginn des Jahres 2500 Euro an das Leserhilfswerk unserer Redaktion spendet, die Kartei der Not. Doch diesmal war es dem Bankvorstand Helmut Graf (rechts) ein besonderes Anliegen, denn das Juni-Hochwasser hat viele Menschen getroffen, nicht zuletzt im Raum Babenhausen. Das Leserhilfswerk, das angesichts der Katastrophe so viele Unterstützungsgelder gezahlt hatte, wie noch nie in seiner Geschichte, machte mehr als 3,6 Millionen Euro locker. Im Bereich der Illertisser und der Neu-Ulmer Zeitung wurden im vergangenen Jahr 420.150 Euro Hochwasserhilfe gezahlt. Helmut Graf findet, dass die Kartei einen „tollen Job“ mache, deshalb unterstütze die Bank das Hilfswerk besonders gerne, da das Geld in der Region bleibe. Foto: Alexander Kaya



Kürzlich hat der Vorstand des Katholischen Frauenbunds Illertissen einen Spendenscheck in Höhe von 1100 Euro an Stadtpfarrer Dr. Andreas Specker übergeben. Das Geld, das mit dem Verkauf der Palmbuschen und beim Adventscafé in 2024 gesammelt wurde, soll in diesem Jahr zu Gunsten der dringend erforderlichen Erneuerung des Kirchturms von St. Martin in Illertissen verwendet werden. Pfarrer Specker zeigte sich hoch erfreut über die großzügige Spende und bedankte sich mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“! Foto: Alexandra Widmann



Chorgemeinschaft Liederlust beim Auftritt. Foto: Irmgard Markthaler

Liederlustchor Grafertshofen unterstützt Schulprojekt des Claretinerordens

Vielfältiges und stimmungsvolles Programm beim Adventssingen.

Weißhorn Die Chorgemeinschaft Liederlust Grafertshofen hat vor einiger Zeit ins Claretinerkolleg Weißhorn zum 40. Adventssingen eingeladen. Zusammen mit der Singgruppe proTon und den drei jugendlichen Saitenspielerinnen aus Weißhorn konnte ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm geboten werden. Das Grafertshofer Adventssingen ist für viele der Zeitpunkt, an dem Ruhe einkehrt und Weih-

nachten kommen kann. Weil Weihnachten aber auch immer die Zeit ist, um an andere zu denken, durfte sich Pater Paul Devadas CMF über eine Spende der Konzertgäste in Höhe von 1160 Euro freuen. Das Geld geht an das Claretiner Schulprojekt „Paso a Paso“ in Honduras. Herzliches Vergelt's Gott an alle Besucher, die der Liederlust über eine so lange Zeit die Treue gehalten haben. Barbara Miller



Bei der Spendenübergabe. Foto: Heidi Greiner

Beim Neujahrsempfang für langjähriges Engagement geehrt

Bürgermeisterin Schäfer-Rudolf zeichnete fünf Menschen aus, die sich „über sehr lange Zeit auf sehr besondere Weise“ eingesetzt haben.

Senden Beim Neujahrsempfang der Stadt Senden zeichnete Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf fünf Menschen aus, die sich „über sehr lange Zeit auf sehr besondere Weise“ für die Kommune eingesetzt haben. Den Anfang machte Helmut Meisel, der seit 40 Jahren für die Grünen im Stadtrat sitzt, seit 1990 Fraktionsvorsitzender seiner Partei ist und seit 2002 außerdem Mitglied des Kreistages. Auch Franz Josef Wolfinger wurde für seine 40 Jahre im Sendener Stadtrat geehrt. Er ist seit 2008 stellvertretender Fraktionsvorsitzender für die Freien Wähler und seit 2023 Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.



Jonas Liutkevicius, Franz Josef Wolfinger, Helmut Meisel und Peter Walter (von links) wurden von Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf beim Neujahrsempfang in Senden für ihr langjähriges Engagement für die Stadt geehrt. Gudrun Oesterle konnte krankheitsbedingt nicht dabei sein. Foto: Anemarie Rencken

Für 50 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Senden wurde Peter Walter ausgezeichnet. Bei der Feuerwehr war er als Jugendwart, sechs Jahre lang als zweiter Kommandant und 12 Jahre als erster Kommandant tätig. Jonas Liutkevicius ehrte Bürgermeisterin Schäfer-Rudolf für seine 30-jährige Mitgliedschaft beim Sportverein Aufheim. Seit Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeit setzt er sich besonders für die Förderung und Betreuung der Jugend bei den aktiven Schützen ein und ist unter

anderem als erster Sportleiter bei der Organisation zahlreicher Veranstaltungen nicht wegzudenken. Die fünfte Geehrte, Gudrun Oesterle, konnte die Auszeichnung beim Neujahrsempfang krankheitsbedingt nicht selbst entgegennehmen. Die Bürgermeisterin würdigte sie dennoch gemeinsam mit den vier anderen und versprach, ihr die Ehrung zu-

kommen zu lassen. Oesterle ist seit 55 Jahren Übungsleiterin beim Turnverein Senden-Ay und brachte 1970 das damals noch nicht bekannte Mutter-Kind Turnen in den Verein. Seit 1981 hat sie außerdem eine Behindertenlizenz. 1984 reiste sie mit einer Gruppe körperbehinderter Kinder zu den Special Olympics nach New York. Anemarie Rencken

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Neu-Ulm und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

Pensionärskameradschaft Iveco Magirus und Deutz AG e.V.
Helmut Klingler
(Ersatzteillager/36)
ist am 1. Januar 2025 verstorben.
Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung am Freitag, 17. Januar 2025, um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskapelle in Ichenhausen-Rieden.

ERINNERN.DE
Das Gedenkportal der Augsburger Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen
Alles was uns bewegt

GOLDANKAUF
in
WEIßHORN
FLUGGERSTRASSE 2 B
wir kaufen zu
Tagesaktuellen **HÖCHSTPREISEN**
ALTGOLD & ZAHNGOLD
Goldschmuck, Münzen, Silber, Platin
+ versilbertes Besteck
... und zahlen sofort BAR!
jeden Freitag
von 10.00 bis 17.30 Uhr im
Schlegelsche Buchhandlung
Info: 0731 14034258
www.goldmarkt-film.com

DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.



Spendenkonto
Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30
Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM
IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70
Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
kartei-der-not.de
facebook.com/karteidernot

